

Newsletter aus dem Vorstand und der Geschäftsstelle

Am 1. März 2018 fand die 1. Vorstandssitzung 2018 statt. Gerne informieren wir Sie aus dem Vorstand und der Geschäftsstelle zu folgenden Themen:

Für Cornelia Seipelt, Sabine Bellmann und Inge Gane war es die letzte Vorstandssitzung. Sie werden sich nicht zur Wiederwahl stellen.

Lehrmittel mit Wigl

Der Vorstand hat entschieden, Lehrmittel für das HKB 1 und HKB 6 für Fachleute Hauswirtschaft und Hauswirtschaftspraktiker mit dem Verlag Wigl aufzubauen.

Die Unterlagen HKB1 und HKB6 werden bis im Frühsommer 2019 (1. Lehrjahr) fertig gestellt sein in Deutsch. Unklar ist noch, ob und zu welchem Zeitpunkt diese Lehrmittel in Französisch und Italienisch erscheinen werden. Der Antrag für Übersetzungsgelder vom Bund kann erst gestellt werden, wenn die Lehrmittel in Deutsch definitiv aufgebaut sind. Diese Lehrmittel werden von einem Autorenteam, zusammengesetzt aus Personen von allen 3 Lernorten und verschiedenen Regionen, aufgebaut. Anschliessend werden die Unterlagen durch eine Fachverantwortung und ein Fachlektorat geprüft.

Ebenfalls wurde entschieden, Lehrmittel für die Pra Hauswirtschaft über alle HKB's zu erstellen. Auch hier existieren ein Autorenteam und zusätzlich eine Fachverantwortung und ein Fachlektorat. Zeitpunkt der Erscheinung ebenfalls Frühsommer 2019 in Deutsch. Für die französische Übersetzung sind noch Abklärungen nötig. Da die Pra Hauswirtschaft im Tessin nicht ausgebildet wird, benötigt es keine italienische Version.

Ük-Aufsichtskommission

Für die nächste Sitzung der üK-Aufsichtskommission vom 22. März 2018 werden noch Unterlagen aus den kantonalen und regionalen Organisationen gesammelt. Die üK-Aufsichtskommission hat das Ziel, für alle relevanten Dokumente einen gesamtschweizerischen Standard festzulegen.

Überprüfung Annäherung Fachfrau Hauswirtschaft /Hotelfachfrau

An den beiden letzten Präsidentenkonferenzen wurde das Thema der Annäherung der beiden Berufe FAHW und HOFA angesprochen. Der Vorstand und die Geschäftsstelle haben den Auftrag erhalten, sich dieser Thematik anzunehmen und das weitere Vorgehen zu überprüfen. Hier der aktuelle Stand der bisherigen Tätigkeiten:

In den Berufen Hotelfachfrau/Hotelfachmann EFZ und Hotellerieangestellte/r EBA steht die Revision/Überprüfung der Bildungsverordnung an (Zeithorizont 2022). In diesem Zusammenhang haben sowohl Kantonsvertreter als auch Vertreter vom Bund festgestellt, dass sich die HKB's der Hofa und FAHW in vielen Punkten überschneiden. Sie sind auf uns und den Berufsverband Hotellerie-Hauswirtschaft zugekommen mit dem Input, eine Annäherung der Berufe zu überprüfen. An der Präsidentenkonferenz vom 3. November 2017 hat der Vorstand die Präsidenten darüber informiert und den Auftrag erhalten, diesbezüglich aktiv zu werden.

In einem ersten Schritt haben wir mit unseren Mitgliedern, den nationalen Verbänden (u.a. Curaviva, Berufsverband Hotellerie-Hauswirtschaft und fmpro), das Gespräch gesucht um abzuklären, was der Markt für Anforderungen an die Fachkräfte stellt, resp. in welche Richtung sich der Arbeitsmarkt entwickeln könnte. Dementsprechend müssen wir auch die Ausbildung gestalten.

Grundsätzlich sind alle gegenüber einer Annäherung der Berufe positiv eingestellt.

Nach intensivem Austausch und unter Einbezug der Rückmeldungen aus den Gesprächen ergeben sich für den Vorstand folgende Eckpunkte, Herausforderungen und Fragen:

- Die Qualität der beiden Berufsbilder HOFA und FAHW darf durch einen Zusammenschluss nicht beeinträchtigt werden
- Die Trägerinnen der Berufsbilder (OdA HW Schweiz und Hotel & Gastro formation) sollen ihre Eigenständigkeit und Unabhängigkeit weitgehend behalten. Die zukünftige Zusammenarbeit soll in einer Form der Kooperation vollzogen werden.
- Über die Namensgebung des Berufes muss diskutiert werden. In der Praxis (z.B. in Alterszentren, Spitälern) werden hauswirtschaftliche Tätigkeiten unter dem Begriff „Hotellerie“ angeboten.

Die Gestaltung einer gemeinsamen Ausbildung müsste so organisiert werden, dass sowohl gemeinsame wie auch eigenständige spezifische Themen in die Bildungspläne aufgenommen werden können.

Um diese Überprüfung/Annäherung angehen zu können, wird der Vorstand eine Projektgruppe für die weiteren Abklärungen einsetzen und Sie auf dem Laufenden halten.

Marketinggruppe

Die Marketinggruppe wurde ergänzt mit Steffi Bollag. Die Gruppe hat Ende Januar eine Sitzung durchgeführt und sich u.a. mit Slogans auseinandergesetzt. Folgende beiden Slogans wurden ausgewählt: Hauswirtschaft – Profis im Kombinieren und Hauswirtschaft – im Wohldahem. Der Vorstand und die Marketinggruppe haben entschieden, einen Film über die Berufe zu erstellen. Der Filmstart ist im Frühling April/Mai, um gute Licht- und Wetterverhältnisse zu haben. Vorgesehen ist, dass 3 kompetente gut aussehende Personen, je eine aus der entsprechenden Sprachregion, hauswirtschaftliche Tätigkeiten an einem modernen Arbeitsort ausführen und gefilmt werden. Zusätzlich wird eine kompetente Fachperson die fachliche hauswirtschaftliche Ausführung kontrollieren.

Die Geschäftsführerin ist an der Erstellung eines neuen Marketingkonzepts.

Westschweiz

Die westschweizer Mitglieder rühmen die seit der letzten Mitgliederversammlung eingeführte professionellere Simultanübersetzung.

Die groupe consultatif romand trifft sich in der Regel zwei Mal pro Jahr, um die Zusammenarbeit unter den Kantonen und mit dem schweizerischen Verband zu stärken. Die nächste Sitzung findet am 27. April in Neuchâtel statt.

Es fanden mehrere Anlässe zur Präsentation des Berufes an unterschiedlichen Standorten statt.

Jahresabschluss

Die Geschäftsstelle präsentiert die Jahresrechnung 2017. Diese wurde vom Vorstand genehmigt und wird an der Mitgliederversammlung vorgelegt.

Wahlen

Wir suchen immer noch neue Vorstandsmitglieder. Das Anforderungsprofil ist auf unserer Homepage aufgeschaltet. Die Ostschweiz und die Westschweiz haben jemanden vorgeschlagen, noch offen ist die Nordwestschweiz.

QV-Nullserie EFZ

Die Nullserie Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft ist erstellt und muss wiederum getestet werden. Die Geschäftsstelle ist an der Umsetzung.

SwissSkills 2018

Die Suche nach Kandidaten ist abgeschlossen. Die gemeldeten Kandidaten durchlaufen zurzeit ein Assessment. Die Swiss-Skills 2018 finden vom 12. – 16.9. in Bern statt. <https://www.swiss-skills.ch/2018/>

Diverses

Wir bitten Sie, wichtige Neuigkeiten aus Ihrer Organisation der Geschäftsstelle mitzuteilen. Besten Dank.

Wir freuen uns, Sie an der Mitgliederversammlung vom 25. Mai in Genf zu treffen.
Freundliche Grüsse

Susanne Oberholzer
Präsidentin

Elvira Schwegler
Geschäftsführerin